

The image features a dense, high-contrast black and white pattern of a circuit board. The board is filled with intricate traces, pads, and various components, creating a complex, maze-like appearance. In the upper right quadrant, there is a large, dark circular graphic containing the word "Oral" in a bold, white, stylized font. Below "Oral", the year "4/98" is written in a smaller, white, cursive script. The overall aesthetic is technical and industrial, with a grainy, high-contrast texture.

Oral
4/98

The Notwist

1989 gegründet, haben 'the NOTWIST' heuer ihr viertes Album 'Shrink' veröffentlicht. In den Jahren davor spielten sie sich bei unzähligen Auftritten mit **JESUS LIZARD**, **VICTIM'S FAMILY**, **SPERMBIRDS**, **BAD RELIGION**, **NEUROSIS** und **BLUMFELD** die Finger wund, und fielen auch durch ihre zahlreichen Nebenprojekte auf.

'**TOXIC**' - eines dieser Projekte - spielen im Vorprogramm und beeindruckten in der Vergangenheit besonders mit der Vertonung des Stummfilm-Klassikers 'Nosferatu' und ihrem Album 'Railtracks'.

TOXIC

NOTWIST selbst nennen ihre Musik 'Pop mit Haken' - quasi eine Popband die keine ist, und wer die vorigen Alben kennt, wird ziemlich verwirrt vom neuen Album sein.

Zu Bass, Schlagzeug und Gitarre gesellen sich nun Elektronika und cool swingende Jazz-Versätze - hauptsächlich bedingt durch den Neuzugang Martin Gretschmann. 'the NOTWIST' waren lange Zeit ein Geheimtip, doch mit 'Shrink' dürften sie die Erfolge der Vorgänger '12' und 'Nook' noch übertreffen, mit denen sie schon zu Lieblingen der Underground- und Mainstream Presse (VISIONS, SPEX, METALLHAMMER, INTRO und sogar das US-ROLLING STONE widmete ihnen eine ganze Seite) avancierten.

... sie schaffen es ganz wunderbar, den Zeitgeist gegen eine kleine Zeitlosigkeit einzutauschen ...



The N

Do. 4. Juni im Treibhaus

29.5. → INFOLADEN -
GRAUZONE - ERDFENNS -
PARTY → DISCO/EINTRITTS -
FREI → CA. 2100
ATTILA THE STOOL -
BROMER - NONBERG (FO)

Gruezi miteinander!

Douze Points für den Schweizer GUZ bei seinem Auftritt im Bierstindl; Douze points auch für Guildo von der Schweiz. Sehr sympathisch diese Schweizer. Immerhin mußte die sich in Birmingham mit NULL Punkten zufrieden geben.

Neulich im Fernsehen bei Biolek: Guildo und Toni Polster einträchtig nebeneinander. Die Idee: Toni Doppelpack nach Tel Aviv (sofern Österreich dort erwünscht ist). Ansonsten ist auch hierzulande noch kein Meister vom Himmel gefallen und beide sind wahrscheinlich zu gut für diese Welt. Kultur + Kommerz = Unterhaltung sprach Meister Schmid und kleistert weiter alles zu (jetzt erst recht). Da lob' ich mir unseren Libertären Nachwuchs (LiLi), die mit ihren (veget.) Kochkünsten immer wieder leere Mägen füllen (freiw. Spenden) und so auch die Gemüter der abfeiernden Menge (inkl. Musiker) aufheitern können. Danke auch! Demnächst wieder in der WORKSTATION (21.5.). Für alle die's nicht wissen: Die setzt sich sehr für junge Bands ein (Proberäume, Promotion, Gigs aufreißen), ist äußerst wertvoll für Innsbrucks kulturelle Infrastruktur (Internet, Veranstalteradressenkartei) und liegt gleich hinter (unter) dem Z6.

Und nun zu etwas ganz anderem: Einen Kulturbetrieb aufrechtzuerhalten, bei der subventionsmäßig gerade die Druck- und Versandkosten von Werbematerial (Prall) abgedeckt sind, bringt es mit sich, daß der eine oder andere Flop ein tiefes Vakuum in die Vereinskasse nach sich zieht.

Also wer sich mit dem was unser Programm bisher geboten hat identifizieren kann, bzw seine Solidarität bekunden möchte, kann uns (mit beiliegenden Erlagschein) einen großen Schritt in Richtung attraktives Herbstprogramm bringen bzw einen Beitrag zu einem Innsbrucker Kulturprogramm abseits von bestehenden Kulturinstitutionen leisten.

Ansonsten Vakuumkonzerte besuchen, das hilft auch. Fest steht jedenfalls, daß uns unser Österfestival finanziell so weit reingerissen hat, daß wir nicht nur zumindest einer geplanten Ami-Band (aus dem Jesus Lizard Umfeld) absagen mußten und unsere fix geplante Büroübersiedelung in Frage stellen, sondern Euch peinlicherweise einmal um eine kleine Spende (nennt es Druckkostenbeitrag, Solidaritätsabgabe, oder sonst wie) bitten wollen. Wir würden nämlich ganz gerne damit weitermachen, daß wir nicht nur berühmte Acts wie Attwenger, Salon Helga ua veranstalten, sondern auch Neues und Unbekanntes, was immer wieder ein unberechenbares Risiko darstellt. Und ohne großartige Subventionen, worauf wir ja schließlich auch fast stolz sind und ohne Kohle am Konto läßt sich's schlecht riskieren ...

V.A.K.U.U.M. HYPO TIROL
KTO #: 21011029302

offener Brief an:

Hallo Hafen & Hallo five ***** Stars!

Wir sind etwas sauer! Als zB für die Veranstaltung GUZ (1.5.) im Bierstindl zu plakatieren begonnen wurde, haben wir nur abgelaufene Plakate anderer Veranstalter überklebt.

Es entsteht bei uns der Verdacht, daß Ihr absichtlich gegen uns und andere Kulturinitiativen in der Stadt vorgeht. Die städtische KULTUR-Litfassäulen sehen aus, ob sie HAFENEigentum wären (voll mit Hafen Konzerten & Discos, oft mehrfach das gleiche Plakat).

Unser Wissensstand: **Errichtet von der Stadt Innsbruck für alle(!) Kulturinitiativen.**

Eure Art zu plakatieren, oder besser gesagt über alles andere darüberpicken, sehen wir als **RESPEKTLOSIGKEIT** gegenüber anders GeARTetem! Anderes zu respektieren, ist auch eine Frage des Geistes (& der fehlt scheinbar).

Guter Geist siegt! Das Überkleben schadet zwar ziemlich, kann uns aber nicht auslöschen. Wir haben unseren guten, alten, geliebten HAVEN überlebt, das steht Eurem HAFEN noch bevor. Toi, toi, toi.....

respect & auf WiederKleben



otwist

V.A.K.U.U.M. - headquarters INNSTRASSE 47, home base A-6020

In einem Hinterhof in St. Nikolaus haben wir nun einen kleinen Raum angemietet. Substandard für Subkultur ist ja eh O.K., und etwas Farbe bringen wir sowieso mit. Endlich ein Platz für unsere kleinen Gehirne und was so dazugehört. Das Leben aus dem Koffer ist vorbei. Die Mobilität wird bleiben und das ist gut so. Aufgrund der anstehenden Renovierungsarbeiten und unserer Finanzlage entsprechend müssen wir das Veranstaltungsprogramm für's Frühjahr '98 einschränken.

**Im Innsbrucker Sommer verglüht dann ein Millionen Budget der Stadt und im Innsbrucker Herbst fahren wir unsere Ernte ein!
Mehr INFO's im nexten PRALL.....so long.....**

**Ordination: jeden Mo 19.00 - 22.00 Uhr
alle Kassen**

Seit zwei Monaten gibt es v.a.k.u.u.m. online in Kooperation mit der Workstation. Zu sehen und zu lesen gibt's dort einiges: Infos zu kommenden Veranstaltungen und Geschichten aus der Vergangenheit. In Zukunft vielleicht auch noch mehr. Anregungen, Ideen und Kritik wird gerne entgegengenommen und wenn möglich auch verwirklicht. e.mail: chris.koubek at <workstation@magnet.at>

Weiters bieten wir Links zu allen veranstalteten sowie zu Bands aus dem v.a.k.u.u.m.-Umfeld mit eigener page; zb original devil duo, bug, preed, turn out. Unbedingt anschau'n!

online-Empfehlung: Skug Research, bietet Infos und Querverweise zu fast allen!!! (ex-)existierenden Bands und Projekten aus Innsbruck und Österreich! sowie Labels, Medien und v.m. [<http://www.sra.at/sr>] ...sodann... Workstation, bietet allen MusikerInnen, KünstlerInnen, Bands, Projekten und allen sonst wie Kreativen die Möglichkeit, sich auf einer eigenen homepage zu präsentieren. [<http://members.magnet.at/workstation>]

V.A.K.U.U.M. im Internet [<http://www.tirolkultur.at/vakuum>]

PHON ZIMMER LiLi-Volxk. / DJs / AM.AR'CORD live

DO'21:5: Workstation

Impressum:

p.b.b. - Verlagspostamt 6020 Innsbruck
3023061970

Herausgegeben vom KV V.A.K.U.U.M.
Innstraße 47

Fax: 0512 / 580808

e-mail: vakuum@oehlux.uibk.ac.at

website: www.tirolkultur.at/vakuum